

Programm zum 25. AfnP-Symposium, Fulda

Samstag 18. Oktober 2003 Vormittag

Vorsitz: *Walter Maletzki, Berlin*

- 09.00 Begrüßung
Jürgen Brunner
- Einführung in die Tagung
Walter Maletzki / Arno Landmann
- 09.30 Umgang mit Sehbehinderten und Blinden
Frau Stelker, Marburg
- 11.15 Der ältere und alte Mensch in der Dialyse
Karla Kämmer

Parallelveranstaltung im Bonifatiuskeller

Vorsitz: *Marion Frei, Berlin*

- 10.30 Bewegungs- und Sporttherapie für chron. Nierenkranke, Dialysepatienten und Nierentransplantierte
PD Dr. A.E. Daul, Essen
- 11.30 1.Workshop:
Praxis der Bewegungs- und Sporttherapie für chron. Nierenkranke: Übungsprogramm während der Dialyse
Frau Dr. Fuhrmann
- 12.00 2.Workshop
- 12.30 3.Workshop

Karten für Workshop's am AfnP Stand

Samstag 18. Oktober 2003 Nachmittag

Vorsitz: *Margarethe Eilrich, Köln*

- 14.00 Überreichung der Preise für die besten Facharbeiten an den WB-Stätten 2003
Vorstände von der AfnP und der EDTNA
- 14.15 Intensivierte Diabetestherapie bei Nierenkranken
Dr. Oser, Bernkastel-Kues
- 16.00 Besondere Formen des diabetischen Fuß Syndrom bei Dialysepatienten. Was kann ich schon morgen umsetzen?
Dr. Oser, Bernkastel-Kues

Parallelveranstaltung im Bonifatiuskeller

Vorsitz: *Albin Leidinger, Saarwellingen*

- 14.00 PD – Die alternative Behandlungsform
Frau Andrea Mang, Herr Klaus Wolf
- 14.30 Innova – Eine neue Maschinen-Generation für mehr Dialysequalität
Frau Dipl.-Ing. A. Kneppel
- 15.45 Heimdialyse mit Gambro
Argumente und allgemeine Voraussetzungen
Dr. M. Breu
- Praktische Umsetzung (Behandlungsplatz und Verbrauchsmaterial)
Herr A. Weber
- Training und Schulung
Frau M. Schmidt

Sonntag 19. Oktober 2003 Vormittag

Vorsitz: *Arno Landmann, Unna*

- 09.00 Sexualität in abhängigen Beziehungen
Dialysepatienten/Pflegepersonal
Frau V. Keim, Hamburg
- 11.00 Sexualität bei Dialysepatienten
Dr. Bundschu, Ulm

Parallelveranstaltung im Bonifatiuskeller

Vorsitz: *Hans-Martin Schröder, Neuwied*

- 09.00 PD – Die alternative Behandlungsform
Frau Andrea Mang, Herr Klaus Wolf
- 09.30 Innova – Eine neue Maschinen-Generation für mehr Dialysequalität
Frau Dipl.-Ing. A. Kneppel
- 10.30 Heimdialyse mit Gambro
Argumente und allgemeine Voraussetzungen
Dr. M. Breu
- Praktische Umsetzung (Behandlungsplatz und Verbrauchsmaterial)
Herr A. Weber
- Training und Schulung
Frau M. Schmidt

Während aller Vortragszeiten Samstags und Sonntags wird eine Kinderbetreuung angeboten!

**Samstag 18. Oktober 2003
Workshop's**

**Im Salon 1 begrenzte Teilnehmerzahl!
Bitte Teilnahmekarten am AfnP Stand abholen!**

Salon 1

- 14.00 Umgang mit Sehbehinderten und Blinden - Workshop
Frau Stelker, Marburg und Team
- 15.15 Umgang mit Sehbehinderten und Blinden - Workshop
Frau Stelker, Marburg und Team
- 16.30 Umgang mit Sehbehinderten und Blinden - Workshop
Frau Stelker, Marburg und Team

Salon 2

- 14.30 Rezirkulationsmessung – ja, aber richtig!
Herr Wurst

**Sonntag 19. Oktober 2003
Workshop's***Salon 2*

- 09.30 Rezirkulationsmessung – ja, aber richtig!
Herr Wurst

**Einladung zur ordentlichen
Mitgliederversammlung der AfnP
am 18. Oktober 2003 um 17 Uhr
im Stadtsaal zu Fulda**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur MV
3. Bericht des engeren Vorstandes
4. Entlastung des engeren Vorstandes
5. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Rechnungsjahr 2003
6. Vorstellung des Wahlvorstandes
7. Mitteilung des Wahlergebnisses
8. Sonstiges

Bitte die Mitgliedskarten mitbringen!

Anträge für die Mitgliederversammlung bitte bis 10.10.2003 an die Geschäftsstelle senden.



Kompetenz wird am Erfolg gemessen !

Zitat : Prof. H.Löbler, Univ. Leipzig

Diesem Zitat fühlen wir uns verpflichtet !

Seit 1998 entwickeln wir erfolgreich Qualitätsmanagementsysteme vorwiegend für Dialysezentren.

Durch unsere zielgerichtete, zeit- und geldsparende Vorgehensweise implementieren wir auch Ihr Qualitätsmanagementsystem zu betriebswirtschaftlich erprobten Bedingungen.

Der Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Gesundheitssystems beinhaltet bereits jetzt konkrete Forderungen an die Betreiber medizinischer Einrichtungen, warten Sie nicht bis die Übergangsfrist abläuft.

Über unsere Risiken und Nebenwirkungen befragen Sie bitte Ihre zertifizierten Kollegen !

DiaCareConsulting

Unternehmensberatung für die Medizin & Medizintechnik

Dipl.-Ing. Günther Meyer, MBM

Unterer Weinberg 5

34212 Melsungen-Obermelsungen

Tel.: 05661 51084

Email: diaconsulting@t-online.de